



Interdisziplinäre Intensivmedizin

**Wissenschaftliche Leitung
und Organisation:**

Prof. Dr. R. Rossaint, Aachen

Prof. Dr. H.-J. Trappe, Herne/Bochum

**Garmisch-Partenkirchen
Kongresshaus
10. bis 15. März 2019**

DIE KRAFT DER GESUNDHEIT ENTDECKEN

Wer bei bester Gesundheit ist, kann die ganze Fülle des Lebens ausschöpfen. Deswegen schaffen wir Innovationen und Technologien für alle Aspekte der Gesundheit – von Prävention und Wohlbefinden bis hin zu Diagnose und Behandlung. So helfen wir Menschen an jedem Ort und in jeder Lebensphase, ihr ganzes Potenzial zu erreichen.

abbott.de



Abbott



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeine Hinweise	6
Wissenschaftliches Programm.....	8
Workshops.....	20
Das Kongresshaus.....	22
Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten.....	23
Hauptsponsoren	30
Sponsoren und Aussteller	31

Druck: Schröder Druck & Design, Walsrode

Wichtiger Hinweis zur Kurtaxe

Als Teilnehmer des Seminarkongresses sind Sie in der Zeit vom 10. bis 15. März 2019 von der Kurtaxe befreit.

Bitte informieren Sie Ihren Vermieter / Ihr Hotel über Ihre dienstliche Tätigkeit (z. B. Programm vorlegen).

Das entsprechende Formular/Schreiben können Sie direkt auf der Internetseite www.luecke-garmisch.de herunterladen.



Ruhige, kooperative
Patienten

Die richtige Balance entscheidet

44. ADKA-Kongress

Delir-Management auf der ICU –
eine Frage des Teamplays!

9. Mai 2019 ab 18:15h

44. ADKA-Kongress Berlin 2019,
ESTREL Congress Center, Saal Europa

www.dexdor.de

dexdor® 100 Mikrogramm/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** 1 ml Konzentrat enthält Dexmedetomidinhydrochlorid entsprechend 100 µg Dexmedetomidin. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Verschreibungspflichtig. Anwendungsgebiet:** Für die Sedierung erwachsener, intensivmedizinisch behandelter Patienten, die eine Sedierungstiefe benötigen, die ein Erwecken durch verbale Stimulation noch erlaubt (dies entspricht einer Klassifikation von 0 bis –3 nach der Richmond Agitation-Sedation Scale [RASS]). Für die Sedierung erwachsener nicht intubierter Patienten vor und/oder während diagnostischer oder chirurgischer Maßnahmen, die eine Sedierung erfordern, d.h. prozedurale Sedierung/Wachsedierung. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, fortgeschrittener Herzblock (Grad 2 oder 3) bei Patienten ohne Herzschrittmacher, unkontrollierte Hypotonie sowie akute zerebrovaskuläre Ereignisse. **Nebenwirkungen:** sehr häufig: Bradykardie, Hypotonie, Hypertonie, Atemdepression. Häufig: Hyperglykämie, Hypoglykämie, Unruhe, myokardiale Ischämie oder Infarkt, Tachykardie, Übelkeit, Erbrechen, Mundtrockenheit, Entzugssyndrom, Hyperthermie. Gelegentlich: metabolische Azidose, Hypoalbuminämie, Halluzinationen, atrioventrikulärer Block ersten Grades, vermindertes Herzzeitvolumen, Dyspnoe, Apnoe, Blähbauch, Durst sowie Unwirksamkeit des Arzneimittels. Häufigkeit nicht bekannt: Polyurie. **Zulassungsinhaber:** Orion Corporation, FI-02200 Espoo. **Örtlicher Vertreter:** ORION Pharma GmbH, Notkestr. 9, 22607 Hamburg. Weitere Einzelheiten siehe Fach- und Gebrauchsinformation.

ORION
PHARMA



Interdisziplinäre Intensivmedizin – Gemeinsam für unsere Patienten

Wir freuen uns, Sie auf dem Seminarkongress „Interdisziplinäre Intensivmedizin“ in Garmisch-Partenkirchen vom 10. bis 15. März 2019 begrüßen zu dürfen. Der im zweijährigen Rhythmus stattfindende Kongress soll Ihnen einen Überblick über aktuelle Behandlungskonzepte und neue Forschungsaspekte in dem intensivmedizinischen Gebiet ermöglichen, in dem Sie tätig sind. Gerade die Konzeption der Interdisziplinarität bietet jedoch darüber hinaus die Chance, dass Sie sich – im Sinne unserer Patienten – auch in den Bereichen der Intensivmedizin weiterbilden, die nicht zu Ihrem arbeitstäglischen Betätigungsfeld gehören.

Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass der Fortschritt in der Behandlung unserer Patienten vor allem durch die inzwischen weit verbreitete und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen den klassischen Fachdisziplinen zustande kommt. Die Wissenszugewinne der einzelnen Fachdisziplinen kommen auf diese Weise allen Intensivpatienten, also auch den „fachfremden“ Patienten zu Gute.

Somit ist der Kongress so konzipiert, dass der stetige Wissenszuwachs im gesamten intensivmedizinischen Bereich erfasst, gewertet, auf die Praxistauglichkeit geprüft und schließlich in didaktisch geschickter Weise aufbereitet und präsentiert wird. Wir sind sicher, dass dieses Anliegen gelingt, da wir ausgewiesene Referenten der verschiedenen Fachdisziplinen (Anästhesie, Chirurgie, Infektiologie, Innere Medizin, Neurologie, Pädiatrie), für die einzelnen Themen gewinnen konnten.

Wie auf unseren letzten Kongressen haben wir am Mittwoch morgens wieder eine spezielle Session, in der es diesmal um Musik in der Intensivmedizin geht sowie um „Aqualung“. Lassen Sie sich überraschen.

Unsere Partner aus der Industrie helfen uns, diesen Kongress zu realisieren. Die begleitende Industrieausstellung ermöglicht Ihnen, sich außerhalb des wissenschaftlichen Programms über industrielle Neuheiten im intensivmedizinischen Bereich zu informieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie hiervon regen Gebrauch machen würden.

Neben dem fachlichen Erfahrungsaustausch werden sich sicherlich genügend Gelegenheiten ergeben, alte Bekanntschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir laden alle intensivmedizinisch Interessierten zu diesem Seminarkongress herzlich ein und hoffen auf eine interdisziplinär erfolgreiche und unseren Patienten dienende Veranstaltung.

Prof. Dr. Rolf Rossaint

Prof. Dr. Hans-Joachim Trappe



Allgemeine Hinweise

Tagungsort/-büro: Kongresshaus
Richard-Strauss-Platz 1 · D-82467 Garmisch-Partenkirchen
Öffnungszeiten:
Sonntag, den 10. März 2019, 11:00 bis 20:00 Uhr
Montag, den 11. März 2019, 7:30 bis 18:30 Uhr
Dienstag, den 12. März 2019, 7:30 bis 18:30 Uhr
Mittwoch, den 13. März 2019, 7:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, den 14. März 2019, 7:30 bis 18:30 Uhr
Freitag, den 15. März 2019, 7:30 bis 18:00 Uhr
Während dieser Zeiten sind Sie erreichbar unter
Telefon +49 (0) 8821 1807812 · Fax +49 (0) 8821 1807850

Tagungsgebühren:

	Dauerausweis	Tageskarte
Ärzte	Euro 475,-	125,-
Pflegepersonal	Euro 300,-	90,-
Studenten, nicht berufstätige Ärzte*	Euro 300,-	90,-
Workshops A, C, G	Euro 60,-	
Workshops B, D, E, F	Euro 35,-	
Tutorien	frei für Tagungsteilnehmer	

* Bitte Bescheinigung. – Gebühren inkl. ges. MwSt.

Organisation: LÜCKE Kongresse GmbH
Postfach 17 11 · 29657 Walsrode
Telefon +49 (0) 5161 789536
www.luecke-kongresse.de · info@luecke-kongresse.de

Hotelreservierung: Garmisch-Partenkirchen-Tourismus
Reservierung – Großprojekte
Richard-Strauss-Platz 1a · D-82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon +49 (0) 8821 7180726 · Fax +49 (0) 8821 7180759

Parken: Parkplätze stehen für Kongressteilnehmer am Kongresshaus kostenlos zur Verfügung. Entsprechende Parkausweise sind im Kongresshaus bei der Einlasskontrolle erhältlich.

Teilnahmebescheinigung: Für in Deutschland tätige Ärzte/Ärztinnen:
Damit Ihnen Ihre Fortbildungspunkte automatisch elektronisch gutgeschrieben werden, sollten Sie sich täglich in die ausliegenden Teilnehmerlisten durch Einkleben oder Einscannen Ihrer einheitlichen Fortbildungsnummer eintragen. Die Listen werden jeden Abend geschlossen und eine spätere Eintragung ist daher nicht möglich.

Zeiten zum Scannen:

Sonntag, den 10. März 2019, 15:00 bis 20:00 Uhr
Montag, den 11. März 2019, 9:00 bis 18:30 Uhr

Allgemeine Hinweise



Dienstag, den 12. März 2019, 8:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch, den 13. März 2019, 8:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, den 14. März 2019, 8:00 bis 18:30 Uhr
Freitag, den 15. März 2019, 8:00 bis 18:00 Uhr

Für alle Teilnehmer/Teilnehmerinnen:

Holen Sie Ihre Teilnahmebescheinigung bitte am Ende des Kongresses vor Ihrer Abreise im Kongressbüro gegen Abgabe Ihres Namensschildes ab.

Kaffeestand: Im Kongresszentrum.

Ausstellung: Im Kongresszentrum. Diese Veranstaltung wird durch die intensive Unterstützung der Industrie ermöglicht. Wir bitten daher um regen Besuch der Industrieausstellung!

Sponsoren: Die Programmierung erfolgte durch die wissenschaftliche Leitung des Kongresses. Hiernach wurden Firmen gefragt, ob sie bereit wären, ein Sponsoring im Sinne einer Patenschaft für einzelne Seminare zu übernehmen. Auf diese Weise konnte eine firmenunabhängige Vortrags- und Rednerauswahl erfolgen und gleichzeitig ein Beitrag zur Kongressfinanzierung erreicht werden. Wir danken ausdrücklich der Industrie, die zu diesem Vorgehen bereit war und hiermit einen wichtigen Beitrag zur Qualität des Seminarkongresses leistet.

Der Seminarkongress Interdisziplinäre Intensivmedizin vom 10. bis 15. März 2019 in Garmisch-Partenkirchen ist eine anerkannte ärztliche Fortbildungsveranstaltung der Bayerischen Landesärztekammer und wurde mit 62 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Zertifizierung für die Workshops ist bereits in der Gesamtpunktzahl enthalten. Eine gesonderte Bescheinigung wird nicht ausgegeben.

Die Gesamtbescheinigung erhalten Sie vor Ihrer Abreise direkt im Tagungsbüro.

Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte für die



Tragen Sie bitte Ihr Namensschild immer gut sichtbar!



- 14:00 Uhr **Begrüßung und Empfang**
Eröffnung der Industrieausstellung
S. Meierhofer, 1. Bürgermeisterin, Garmisch-Partenkirchen
R. Rossaint, Aachen
- 14:30 - 16:00 Uhr **SEMINAR 1:**
Update Sepsis 2019 für den Kliniker (Part I)
Vorsitz: *H. Gerlach, Berlin; R. Rossaint, Aachen*
- 14:30 - 14:50 Uhr Pathophysiologie der Sepsis: Vom Kliniker für den Kliniker
M. Weigand, Heidelberg
- 15:00 - 15:20 Uhr Diagnostik der Sepsis: Was hat sich für den Kliniker bewährt?
H. Gerlach, Berlin
- 15:30 - 15:50 Uhr Was muss in den ersten drei Stunden nach Diagnose „Sepsis“ passieren?
J. Briegel, München
- 16:00 - 16:30 Uhr **Pause**
- 16:30 - 18:00 Uhr **SEMINAR 2:**
Outcome nach Herzstillstand
Vorsitz: *J.-T. Graesner, Kiel; B. W. Böttiger, Köln*
- 16:30 - 16:50 Uhr Wann verbessert Hypothermie nach Herzstillstand das Outcome
B. W. Böttiger, Köln
- 17:00 - 17:20 Uhr Verbessern Cardiac Arrest Center das Outcome?
N. Frey, Kiel
- 17:30 - 17:50 Uhr Verbessern Reanimationsregister das Outcome?
J.-T. Graesner, Kiel
- 18:00 - 18:30 Uhr **Pause**



Sonntag, 10. März 2019

- 18:30 - 20:00 Uhr **SEMINAR 3:**
Chirurgische Intensivmedizin
Vorsitz: *S. Rex, Leuven; J. Briegel, München*
- 18:30 - 18:50 Uhr Das Polytrauma
S. Rex, Leuven
- 19:00 - 19:20 Uhr Der Patient mit abdominellem Kompartmentsyndrom
J. Rossaint, Münster
- 19:30 - 19:50 Uhr Der Patient mit Hirndruck
M. Coburn, Aachen

**Dieser Kongress wird durch die intensive
Unterstützung der Industrie ermöglicht.**

**Wir bitten daher um regen Besuch
der Industrieausstellung!**



8:00 - 10:00 Uhr	SEMINAR 4: Update Antibiotikatherapie Vorsitz: <i>M. Weigand, Heidelberg; S. Lemmen, Aachen</i>
8:00 - 8:20 Uhr	Update: Antibiotikatherapie auf der ICU <i>S. Lemmen, Aachen</i>
8:30 - 8:50 Uhr	Ventilator-assoziierte Pneumonie: Prophylaxe, Diagnose und Therapie <i>M. Weigand, Heidelberg</i>
9:00 - 9:20 Uhr	Update: Surveillance auf der ICU <i>S. Aghdassi, Berlin</i>
9:30 - 9:50 Uhr	Selektiv orale Dekontamination zur Prävention abdominalchirurgischer Infektionen <i>S. Lemmen, Aachen</i>
10:00 - 10:30 Uhr	Pause
10:30 - 12:00 Uhr	SEMINAR 5: Management von schweren Blutungen beim Traumapatienten Vorsitz: <i>R. Rossaint, Aachen; M. Maegele, Köln</i>
10:30 - 10:50 Uhr	. . . aus Sicht des Anästhesisten <i>R. Rossaint, Aachen</i>
11:00 - 11:20 Uhr	. . . aus Sicht des Chirurgen <i>M. Maegele, Köln</i>
11:30 - 11:50 Uhr	. . . bei stattgehabter Therapie mit gerinnungshemmenden Substanzen <i>D. Spahn, Zürich</i> Patenschaft übernommen durch die Firma: CSL Behring GmbH, Hattersheim
12:00 - 13:00 Uhr	Pause
13:00 - 16:15 Uhr	TUTORIEN (die Tutorien werden jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr durchgeführt und von 14:45 bis 16:15 Uhr wiederholt)
Bühne U1	Assistsysteme <i>M. Ferrari, Wiesbaden</i>



Konzertsaal	Analgosedierung <i>N. Zoremba, Gütersloh</i>
Werdenfels	Perioperative Herzinsuffizienz; Was tun? <i>E. Kilger, München</i>
Olympiasaal	TEE <i>S. Rex, Leuven</i>
16:15 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 18:00 Uhr	SEMINAR 6: Update Volumentherapie und klinische Ernährung Vorsitz: <i>C. Stoppe, Aachen; D. Chappell, München</i>
16:30 - 16:50 Uhr	Neues zur Volumentherapie <i>D. Chappell, München</i>
17:00 - 17:20 Uhr	Neues aus den neuen Leitlinien der DGEM, ESPEN, ASPEN <i>C. Stoppe, Aachen</i>
17:30 - 17:50 Uhr	Bedarfsadaptierte Ernährungstherapie – ein pragmatisches Konzept zur Umsetzung <i>N. Reckefuß, Bochum</i> Patenschaft übernommen durch die Firma: Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg
18:00 - 18:30 Uhr	Pause
18:30 - 20:00 Uhr	SEMINAR 7: Update Sepsis 2019 für den Kliniker (Part II) Vorsitz: <i>R. Rossaint, Aachen; H. Gerlach, Berlin</i>
18:30 - 18:50 Uhr	Hydrocortison in der Sepsis: Ja, nein, vielleicht? <i>H. Gerlach, Berlin</i>
19:00 - 19:20 Uhr	Hämodynamisches Monitoring und Kreislauftherapie <i>J. Briegel, München</i>
19:30 - 19:50 Uhr	Prävention multiresistenter Erreger auf der ICU <i>S. Lemmen, Aachen</i>



8:00 - 10:00 Uhr	SEMINAR 8: Der beatmete Patient auf der Intensivstation Vorsitz: <i>S. Weber-Carstens, Berlin; K. Lewandowski, Berlin</i>
8:00 - 8:20 Uhr	Pathophysiologie des ARDS: Vom Kliniker für den Kliniker <i>J. Rossaint, Münster</i>
8:30 - 8:50 Uhr	Essentials der S3-Leitlinie „Invasive Beatmung bei akuter respiratorischer Insuffizienz“ <i>S. Weber-Carstens, Berlin</i>
9:00 - 9:20 Uhr	Essentials der S3-Leitlinie „Einsatz extrakorporaler Verfahren bei akuter respiratorischer Insuffizienz“ <i>T. Bein, Regensburg</i>
9:30 - 9:50 Uhr	Essentials der S2k-Leitlinie „Nichtinvasive und invasive Beatmung bei chronisch respiratorischer Insuffizienz“ <i>R. Kopp, Aachen</i>
10:00 - 10:30 Uhr	Pause
10:30 - 12:00 Uhr	SEMINAR 9: Die wichtigsten Publikationen der letzten zwei Jahre im Bereich . . . Vorsitz: <i>T. Bein, Regensburg; J. Briegel, München</i>
10:30 - 10:50 Uhr	Sepsis <i>J. Briegel, München</i>
11:00 - 11:20 Uhr	ARDS <i>R. Dembinski, Bremen</i>
11:30 - 11:50 Uhr	Intensivmedizin allgemein <i>K. Lewandowski, Berlin</i>
12:00 - 13:00 Uhr	Pause
13:00 - 16:15 Uhr	TUTORIEN (die Tutorien werden jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr durchgeführt und von 14:45 bis 16:15 Uhr wiederholt)
Konzertsaal	Diagnostik von Gerinnungsstörung mit ROTEM <i>O. Grotte, Aachen</i>



Werdenfels	EKG Analyse: Praktische Fallbeispiele <i>L. Nibbe, Berlin</i>
Olympiasaal	VAP: Inzidenz, Prophylaxe und Therapie <i>R. Dembinski, Aachen</i>
16:15 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 18:00 Uhr	SEMINAR 10: Analgesie, Sedierung und Delirmanagement in der Intensivmedizin Vorsitz: <i>M. Coburn, Aachen; F. Wappler, Köln</i>
16:30 - 16:50 Uhr	Analgesiedierung: Wann, womit, wie tief? <i>F. Wappler, Köln</i>
17:00 - 17:20 Uhr	Dexmedetomidin zum Delirmanagement? <i>M. Coburn, Aachen</i>
17:30 - 17:50 Uhr	Nicht-medikamentöse Therapieoptionen <i>N. Zoremba, Bielefeld</i> Patenschaft übernommen durch die Firma: Orion Pharma GmbH, Hamburg
18:00 - 18:30 Uhr	Pause
18:30 - 20:00 Uhr	SEMINAR 11: Antagonisierung der neuen oralen Antikoagulantien Vorsitz: <i>O. Grottko, Aachen; M. Spannagl, München</i>
18:30 - 18:50 Uhr	Antikoagulation mit NOAKs in der klinischen Anwendung aus neurologischer Sicht <i>M. Grond, Siegen</i>
19:00 - 19:20 Uhr	Praktische Alltagsfragen zum perioperativen Umgang mit den NOAKs <i>M. Spannagl, München</i>
19:30 - 19:50 Uhr	NOAK-Antagonisierung: Aktuelle Entwicklungen und praktische Fallbeispiele oder Antikoagulierte Notfallpatienten: Vorgehensweise und Blutungsmanagement <i>O. Grottko, Aachen</i>



Mittwoch, 13. März 2019

8:00 - 10:00 Uhr	SEMINAR 12: Weaning von der Beatmung Vorsitz: <i>R. Rossaint, Aachen; O. Moerer, Göttingen</i>
8:00 - 8:20 Uhr	Pathophysiologie des Weanings: Vom Kliniker für den Kliniker <i>C. Brülls, Aachen</i>
8:30 - 8:50 Uhr	Entwöhnung von der Beatmung: Welchen Unterstützungsmodus? <i>O. Moerer, Göttingen</i>
9:00 - 9:20 Uhr	Tracheotomie für's Weaning? <i>R. Dembinski, Bremen</i>
9:30 - 9:50 Uhr	Nicht-beatmungstherapeutische Maßnahmen zur Erleichterung des Weanings <i>S. Weber-Carstens, Berlin</i>
10:00 - 10:30 Uhr	Pause
10:30 - 12:00 Uhr	SEMINAR 13 Vorsitz: <i>R. Rossaint, Aachen; H.-J. Trappe, Bochum/Herne</i>
10:30 - 11:00 Uhr	Krankheitsbilder berühmter Musiker (Teil 2): Hätte die Intensivmedizin ihnen helfen können? <i>H.-J. Trappe, Bochum/Herne</i>
11:15 - 11:45 Uhr	Aqualung <i>K. Lewandowski, Berlin</i>
12:00 - 13:00 Uhr	Pause
13:00 - 16:15 Uhr	TUTORIEN (die Tutorien werden jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr durchgeführt und von 14:45 bis 16:15 Uhr wiederholt)
Konzertsaal	Antikoagulation bei Thrombose und Lungenembolie <i>J. Tongers, Hannover</i>



Mittwoch, 13. März 2019

Werdenfels	Probleme und Problemlösungen in der NIV <i>H. Wrigge, Leipzig</i>
Olympiasaal	Wie entwöhne ich einen Patienten von der Beatmung? <i>C. Brülls, Aachen</i>
16:15 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 18:00 Uhr	SEMINAR 14: Vorhofflimmern Vorsitz: <i>H. Klein, Idar-Oberstein; B. Gonska, Karlsruhe</i>
16:30 - 16:50 Uhr	Der Vorhofflimmerpatient auf der Intensivstation: Was tun? Akuttherapie? Langzeitstrategie? <i>B. Gonska, Karlsruhe</i>
17:00 - 17:20 Uhr	Vorhofflimmern und Tachykardiomyopathie: Was ermöglicht die moderne Elektrotherapie? Sind Antiarrhythmika obsolet und nur noch Ablation? <i>M. Gotzmann, Bochum</i>
17:30 - 17:50 Uhr	Antikoagulation vor und nach Kardioversion bei Vorhofflimmern: Sind Vorhofverschlussysteme die Lösung? <i>H. Klein, Idar-Oberstein</i> Patenschaft übernommen durch die Firma: Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen
19:30 Uhr	KONZERT für Querflöte und Orgel Pfarrkirche St. Martin, Garmisch-Partenkirchen C. Tiefenbacher, Wesel H.-J. Trappe, Bochum/Herne

**Dieser Kongress wird durch die intensive
Unterstützung der Industrie ermöglicht.**

**Wir bitten daher um regen Besuch
der Industrieausstellung!**



Donnerstag, 14. März 2019

- 8:00 - 9:30 Uhr **SEMINAR 15:**
Notfälle in der Gefäßmedizin
Vorsitz: C. Erbel, Heidelberg; I. Janicke, Duisburg
- 8:00 - 8:20 Uhr Cerebrale Durchblutungsstörungen und Stenose(n) der
A. carotis interna: Was tun in der Intensivmedizin?
J. Tongers, Hannover
- 8:30 - 8:50 Uhr Akuter peripherer arterieller Verschluss:
Intervention oder Operation?
C. Erbel, Heidelberg
- 9:00 - 9:20 Uhr Venöse und arterielle Gefäßnotfälle: Wann? Wie? Konser-
vative Therapie oder Operation? Sofort oder zuwarten?
I. Janicke, Duisburg
- 9:30 - 10:00 Uhr **Pause**
- 10:00 - 12:00 Uhr **SEMINAR 16:**
Herzrhythmusstörungen
Vorsitz: H.-J. Trappe, Bochum/Herne

Klinik, Diagnostik und Differentialtherapie von Herz-
rhythmusstörungen, EKG-Quiz
H.-J. Trappe, Bochum/Herne
- 12:00 - 13:00 Uhr **Pause**
- 13:00 - 16:15 Uhr **TUTORIEN**
(die Tutorien werden jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr
durchgeführt und von 14:45 bis 16:15 Uhr wiederholt)
- Konzertsaal Reanimation prä- oder intrahospital: Was wann wie tun?
H. Klein, Idar/Oberstein
- Werdenfels Intoxikationen in der Kardiologie: Diagnostik und Therapie
L. Nibbe, Berlin
- Olympiasaal Hämodynamisches Monitoring
E. Vester, Düsseldorf
- 16:15 - 16:30 Uhr **Pause**



16:30 - 18:00 Uhr **SEMINAR 17:**
Kardiologische Herausforderungen in der Intensivmedizin

Vorsitz: *N. Marx, Aachen; H.-J. Trappe, Herne/Bochum*

16:30 - 16:50 Uhr Lungenembolie
C. Tiefenbacher, Wesel

17:00 - 17:20 Uhr Herzinsuffizienz
E. Vester, Düsseldorf

17:30 - 17:50 Uhr Akutes Koronarsyndrom
N. Marx, Aachen

18:00 - 18:30 Uhr **Pause**

18:30 - 20:00 Uhr **SEMINAR 18:**
Der kardiologische Problempatient auf der Intensivstation

Vorsitz: *C. Kolb, München; H.-J. Trappe, Herne/Bochum*

18:30 - 18:50 Uhr Therapierefraktäre Herzinsuffizienz und schlechte Pumpfunktion: Was ermöglichen moderne Interventionsverfahren an Koronararterien und Herzklappen? Gibt es neue Systeme zur Steuerung der Herzinsuffizienz?
M. Gotzmann, Bochum

19:00 - 19:20 Uhr Therapierefraktäre Herzinsuffizienz und schlechte Pumpfunktion: Was leistet die moderne Elektrotherapie? Schrittmacher, ICD, CRT? Sind die Geräte auch zur Diagnostik von Vorhofflimmern geeignet?
C. Kolb, München

19:30 - 19:50 Uhr Der Schrittmacher- oder Defibrillatorpatient prä-op, intra-op oder auf der Intensivstation: Wann müssen diese „Elektrogeräte“ deaktiviert werden? Probleme und Komplikationen der modernen Elektrotherapie
H.-J. Trappe, Herne/Bochum

Patenschaft übernommen durch die Firma:

Abbott Medical GmbH, Eschborn



8:00 - 9:30 Uhr	SEMINAR 19: Gastroenterologische Notfälle Vorsitz: <i>G. Braun, Augsburg; C. Trautwein, Aachen</i>
8:00 - 8:20 Uhr	Akute Pankreatitis: Was tun in der Intensivmedizin? <i>V. Keim, Leipzig</i>
8:30 - 8:50 Uhr	Akute Lebererkrankungen: Was gibt es Neues? Wann Intensivmedizin? Wann nicht? <i>C. Trautwein, Aachen</i>
9:00 - 9:20 Uhr	Management gastrointestinaler Blutungen <i>G. Braun, Augsburg</i>
9:30 - 10:00 Uhr	Pause
10:00 - 12:00 Uhr	SEMINAR 20: Entzündliche Herzerkrankungen Vorsitz: <i>N. Marx, Aachen; R. Braun-Dullaes, Magdeburg</i>
10:00 - 10:30 Uhr	Herzklappenerkrankungen und Fieber: Herausforderungen für die Intensivmedizin <i>R. Braun-Dullaes, Magdeburg</i>
10:40 - 11:10 Uhr	Myokarditis und Perikarditis: Wann wird es gefährlich? <i>N. Marx, Aachen</i>
11:20 - 11:50 Uhr	Entzündliche Herzerkrankungen und fulminante Herz- insuffizienz: Wann sind Kreislauf-Unterstützungssysteme indiziert? Welche? <i>H. Mudra, München</i>
12:00 - 13:00 Uhr	Pause
13:00 - 16:15 Uhr	TUTORIEN (die Tutorien werden jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr durchgeführt und von 14:45 bis 16:15 Uhr wiederholt)
Konzertsaal	Protektion der Nierenfunktion auf der Intensivstation <i>M. Joannidis, Innsbruck</i>



Freitag, 15. März 2019

Werdenfels	Antibiotikatherapie von Endokarditis und Myokarditis <i>O. Wolfram, Magdeburg</i>
Olympiasaal	Diuretika beim akuten Nierenversagen? Sinnvoll oder Unsinn? <i>M. Oppert, Potsdam</i>
16:15 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 18:00 Uhr	SEMINAR 21: Neurologische Intensivmedizin <i>Vorsitz: R. Kollmar, Darmstadt; B. Pfausler, Innsbruck</i>
16:30 - 16:50 Uhr	Der komatöse Patient in der Notaufnahme: Wie vorgehen? Was tun? <i>R. Kollmar, Darmstadt</i>
17:00 - 17:20 Uhr	Schlaganfall: Was gibt es Neues zu Diagnostik und Therapie? <i>B. Pfausler, Innsbruck</i>
17:30 - 17:50 Uhr	Hirndruck/Hirnödem: Wie diagnostizieren? Was tun? Der Patient auf der neurochirurgischen Intensivstation <i>V. Hüge, Bad Aibling</i>

**Dieser Kongress wird durch die intensive
Unterstützung der Industrie ermöglicht.**

**Wir bitten daher um regen Besuch
der Industrieausstellung!**



Workshops

	Montag 11. März		Dienstag 12. März		Mittwoch 13. März		Donnerstag 14. März	
	13:00	14:45	13:00	14:45	13:00	14:45	13:00	14:45
Dreiterspitze					E	E	E	E
Wetterstein	B-1	B-2	B-1	B-2	F	F	C	
Waxenstein	A		A		F	F	D	D
Zugspitze	G		G		G			

Die Zertifizierung für die Workshops ist bereits in der Gesamtpunktzahl enthalten. Eine gesonderte Bescheinigung wird nicht ausgegeben. Die Gesamtbescheinigung erhalten Sie am Freitag vor Ihrer Abreise direkt im Tagungsbüro.

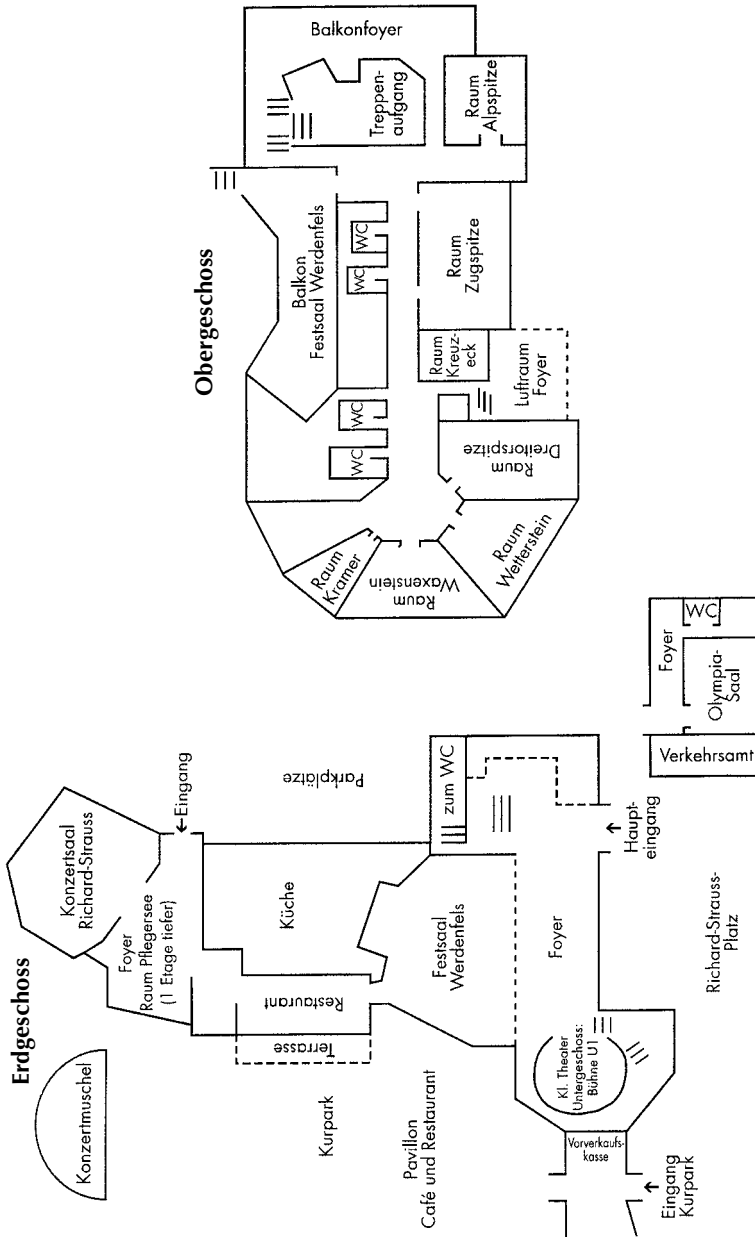


Workshops

- A Trends und Tipps in der ultraschall-gestützten Anwendung für die Regionalanästhesie**
*A. Heuckeroth, Oberammergau
B. Büntchen-Hunscher, Düsseldorf
F. Reisig, Bern*
- B Kontinuierliche Hämofiltration**
I. Grundlagenkurs
II. Fortgeschrittene
M. Hansen, Stuttgart
- C Stufentherapie der kardialen Unterstützung:**
Katecholamine – IAPP – ECLS
E. Kilger, München
- D Problemkeime:** Welches Antibiotikum?
Wann und in welcher Dosierung?
(Eigene Fälle können mitgebracht werden)
W. A. Krüger, Konstanz
- E Röntgen-Thorax:** Röntgen-Thorax auf der Intensivstation – Interpretation, Tipps
E. Mangel, Starnberg
- F Hypnose für Einsteiger**
I. Schlott, M. Schlott, Bad Tölz
Unter Hypnose versteht man einen veränderten Bewusstseinszustand mit fokussierter Aufmerksamkeit. In diesem Zustand sind Menschen besonders empfänglich für gute Suggestionen und Visualisierungen. Darüber können physiologische und psychologische Prozesse, insbesondere des vegetativen Nervensystems positiv beeinflusst werden. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen mit einfachen Übungen, wie Sie einen guten Zugang zum Patienten bekommen und diesen in Trance führen können. Er richtet sich an Ärzte und Pflegekräfte, die die ersten Schritte im Erleben und auch Nutzen der Hypnose kennenlernen möchten.
- G Aktuelle Strategien zum Atemwegs- und Beatmungsmanagement**
*R. Noppens, London, Kanada
D. Enk, Münster
M. Kriege, Mainz
T. Piepho, Trier*
1.) Aktuelle Leitlinie zur Intubation auf der Intensivstation (2018)
2.) Atemwegssicherung: Was hätten Sie gemacht?
3.) Chirurgische Techniken zur Atemwegssicherung:
Koniotomie und dilatative Tracheotomie
4.) FLOW-kontrollierte Ventilation (FCV):
Schon wieder ein neuer Beatmungsmodus?!
Der Workshop umfasst: Videolaryngoskopie (unterschiedliche Spateltypen), Flexible Endoskopische Intubation, Extraglottische Hilfsmittel (u. a. zur sekundären endoskopischen Intubation), Koniotomie und dilatative Tracheotomie am Modell, Flow-kontrollierte Ventilation – Demonstration mit praktischen Übungen.



Das Kongresshaus





Vorsitzende und Referenten

- Aghdassi, S.**
Dr. Charité-Universitäts-Klinikum Berlin
Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Hindenburgdamm 27, 12203 Berlin
- Bein, T.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum Regensburg
Klinik für Anästhesiologie
Franz-Josef-Strauss-Allee 11, 93053 Regensburg
- Böttiger, B. W.**
Prof. Dr. Uniklinik Köln
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Kerpener Straße 62, 50937 Köln
- Braun-Dullaues, R. C.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum Magdeburg
Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Briegel, J.**
Prof. Dr. Klinikum der Universität München
Klinik für Anästhesiologie
Nußbaumstraße 20, 80336 München
- Brülls, C.**
PD Dr. Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Klinik für Operative Intensivmedizin u. Intermediate Care
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
- Bünten-Hunscher, B.**
Dr. Universitätsklinik Düsseldorf
Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
- Chappell, D.**
Prof. Dr. Klinikum der Universität München
Klinik für Anästhesiologie
Nußbaumstraße 20, 80336 München
- Coburn, M.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Klinik für Anästhesiologie
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
- Dembinski, D.**
Prof. Dr. Klinikum Bremen-Mitte gGmbH · Klinik für
Anästhesiologie, Intensivmedizin und Notfallmedizin
St.-Jürgens-Straße 1, 28177 Bremen
- Enk, D.**
Prof. Dr. Maastricht University Medical Center
Department of Anesthesiology
P. Debyelaan 25, PO Box 5800, NL-6202 AZ Maastricht



Vorsitzende und Referenten

- Erbel, C.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum Heidelberg Medizinische Klinik III
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
- Exner, H.**
Dr. St. Vinzenz Hospital, Klinik für Anästhesiologie
Merheimer Straße 221-223, 50733 Köln
- Ferrari, M.**
Prof. Dr. HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden
Klinik für Innere Medizin I
Ludwig-Ehrhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden
- Frey, N.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
Klinik für Innere Medizin III
Arnold-Heller-Straße 3, 24105 Kiel
- Fussen, R.**
Dr. Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Zentralbereich für Krankenhaushygiene
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
- Gerlach, H.**
Prof. Dr. Vivantes Klinikum Neukölln
Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Rudower Straße 48, 12313 Berlin
- Gonska, B.-D.**
Prof. Dr. St. Vincentius-Kliniken gAG Karlsruhe
Klinik III für Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin
Südenstraße 22, 76137 Karlsruhe
- Gotzmann, M.**
PD Dr. St.-Josef-Hospital, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum
Gudrunstraße 56, 44791 Bochum
- Gräsner, J.-T.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
Institut für Rettungs- und Notfallmedizin
Arnold-Heller-Straße 3, 24105 Kiel
- Grond, M.**
Prof. Dr. Kreisklinikum Siegen, Klinik für Neurologie
Weidenauer Straße 76, 57076 Siegen
- Grottko, O.**
PD Dr. Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Klinik für Anästhesiologie
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen



Vorsitzende und Referenten

- Hansen, M.**
Dr.
Robert-Bosch Krankenhaus, Klinik für Anästhesiologie
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
- Heidegger, C.**
PD Dr.
Hospitaux Universitaires de Genève
Médecin adjointe agrégée · Service des Soins Intensifs
Rue Gabrielle-Peret-Gentil 4, CH - 1211 Genève 14
- Heuckeroth, A.**
Dr.
Waldburg-Zeil-Kliniken, Klinik Oberammergau
Hubertusstraße 40, 82487 Oberammergau
- Huge, V.**
PD Dr.
Schön Klinik Bad Aibling SE & Co. KG
Klinik für Intensivmedizin
Kolbermoor Straße 72, 83043 Bad Aibling
- Janicke, I.**
Dr.
Ev. Klinikum Niederrhein
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Fahrner Straße 133-135, 47169 Duisburg
- Joannidis, M.**
Prof. Dr.
Medizinische Universität Innsbruck
Internistische Notfall- und Intensivmedizin
Christoph-Probst-Platz 1, A - 6020 Innsbruck
- Kelm, V.**
Prof. Dr.
Universitätsklinikum Magdeburg
Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Kilger, E.**
Prof. Dr.
Universitätsklinikum München, Herzklinik Augustinum
Wolkerweg 15, 80375 München
- Klein, H. H.**
Prof. Dr.
Klinikum Idar-Oberstein
Medizinische Klinik II - Kardiologie
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2, 55743 Idar-Oberstein
- Kolb, C.**
Prof. Dr.
Deutsches Herzzentrum München
Klinik für Herz- und Kreislauferkrankungen
Lazarettstraße 36, 80636 München
- Kollmar, R.**
Prof. Dr.
Klinikum Darmstadt GmbH
Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt



Vorsitzende und Referenten

- Kopp, R.**
PD Dr.
Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Klinik für Operative Intensivmedizin u. Intermediate Care
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
- Kriege, M.**
Dr.
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz, Klinik für Anästhesiologie
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
- Krüger, W. A.**
Prof. Dr.
Klinikum Konstanz, Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin
Mainaustraße 35, 78464 Konstanz
- Lemmen, S. W.**
Prof. Dr.
Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Leiter des Zentralbereichs für Krankenhaushygiene
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
- Lewandowski, K.**
Prof. Dr.
13587 Berlin
- Maegele, M.**
Prof. Dr.
Klinikum der Universität Witten/Herdecke, Krankenhaus
Merheim, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Ostmerheimer Straße 200, 51109 Köln
- Mangel, E.**
Dr.
Klinikum Eichert, Abteilung für Radiologie
Osswaldstraße 1, 82319 Starnberg
- Marx, N.**
Prof. Dr.
Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Medizinische Klinik I
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
- Mörer, O.**
PD Dr.
Universitätsklinikum Göttingen
Zentrum Anästhesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin
Robert-Koch-Straße 40, 37099 Göttingen
- Mudra, H.**
Prof. Dr.
Städt. Klinikum München, Klinikum Neuperlach
Klinik für Kardiologie
Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München
- Nibbe, L.**
Dr.
Klinikum Ernst von Bergmann
Klinik für Notfall- und internistische Intensivmedizin
Charlottenstraße 72, 14467 Potsdam



Vorsitzende und Referenten

- Noppens, R.**
PD Dr. 61 Stephen Moore Dr Canada, Komoka
- Oppert, M.**
PD Dr. Klinikum Ernst von Bergmann
Klinik für Notfall- und internistische Intensivmedizin
Charlottenstraße 72, 14467 Potsdam
- Pfausler, B.**
PD Dr. Medizinische Universitätsklinik Innsbruck
Department für Neurologie
Anichstraße 35, A - 6020 Innsbruck
- Piepho, T.**
PD Dr. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
Nordallee 1, 54292 Trier
- Reisig, F.**
Dr. Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8, 82418 Murnau
- Reckefuß, N.**
Dr. Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Bergstraße 26, 44791 Bochum
- Rex, S.**
Prof. Dr. University Hospitals Leuven
Department of Anesthesiology
Herestraat 49, B - 3000 Leuven
- Rossaint, J.**
Dr. Universitätsklinikum Münster, Klinik für Anästhesiologie,
operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster
- Rossaint, R.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Klinik für Anästhesiologie
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
- Schlott, I.**
Coaching-Lounge
Marktstraße 2, 83646 Bad Tölz
- Schlott, M.**
Dr. Asklepios Stadtklinik Bad Tölz GmbH
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Schützenstraße 15, 83646 Bad Tölz



Vorsitzende und Referenten

- Spahn, D.**
Prof. Dr. Universitätsspital Zürich, Institut für Anästhesiologie
Rämistraße 100, CH - 8091 Zürich
- Spannagl, M.**
Prof. Dr. Klinikum der Universität München, Hämostaseologie
Ziemssenstraße 1, 80336 München
- Tiefenbacher, C.**
Prof. Dr. Marien-Hospital Wesel
Abteilung für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie
Pastor-Janßen-Straße 8-38, 46483 Wesel
- Tongers, J.**
Dr. Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover
- Trappe, H.-J.**
Prof. Dr. Ruhr-Universität Bochum, Marienhospital Herne
Medizinische Klinik II, Kardiologie und Angiologie
Hölkeskampring 40, 44625 Herne
- Trautwein, C.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Medizinische Klinik III
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
- Vester, E. G.**
Prof. Dr. Ev. Krankenhaus Düsseldorf, Klinik für Kardiologie
Brendamourstraße 48, 40545 Düsseldorf
- Wakili, R.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum Essen
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Hufelandstraße 55, 45122 Essen
- Wappler, F.**
Prof. Dr. Klinikum der Universität Witten/Herdecke, Krankenhaus
Merheim, Klinik für Anästhesiologie und operative
Intensivmedizin
Ostmerheimer Straße 200, 51109 Köln
- Weber-Carstens, S.**
Prof. Dr. Charité-Univ.-Klinikum Berlin-Campus Virchow-Klinikum
Klinik für Anästhesie m. S. operative Intensivmedizin
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
- Weigand, M.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Anästhesiologie
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg



Vorsitzende und Referenten

- Weiler, N.**
Prof. Dr. Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Schwanenweg 21, 24105 Kiel
- Wolfram, O.**
Dr. Universitätsklinikum Magdeburg
Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Wrigge, H.**
Prof. Dr. BG Klinikum Halle
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin
Merseburger Straße 165, 06112 Halle/S.
- Zoremba, N.**
PD Dr. Sankt Elisabeth Hospital
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Stadtring Kattenstroth 130, 33332 Gütersloh



Hauptsponsoren, Sponsoren + Aussteller

Industriesupport

Offenlegung von Umfang und Bedingungen des Sponsorings gemäß Kodex der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“

Der Veranstalter räumt den Sponsoren folgende Rechte ein:

- einen Informationsstand im Rahmen der Industrieausstellung aufzustellen
- Informationsmaterial an Teilnehmer nur außerhalb der Veranstaltungsräume zu verteilen
- die Sponsoreigenschaft werblich zu nutzen
- ggf. Bereitstellung eines Anzeigenplatzes im Veranstaltungsprogramm

Gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften werden nachfolgend die Industriegelder offen gelegt (genannt sind ausschließlich Firmen, deren Zustimmung zur Veröffentlichung vorliegen). Die unten stehenden Unternehmen beteiligen sich im Leistungsaustausch wie folgt am Kongress:

Abbott GmbH	Ausstellungsstand, Symposium, Anzeige	8.600,- €
Ambu GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
Amomed Pharma GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
Baxter Deutschland GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
Baxter Deutschland GmbH	Ausstellungsstand	3.400,- €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	Ausstellungsstand	3.000,- €
Bosten Scientific Medizintechnik GmbH	Ausstellungsstand, Symposium	10.000,- €
Cook Deutschland GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
CSL Behring GmbH	Ausstellungsstand, Symposium, Anzeige	10.350,- €
Deutscher Anästhesiedienst GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
Dräger Medical Deutschland GmbH	Ausstellungsstand	3.400,- €
Ferring Arzneimittel GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €

Hauptsponsoren, Sponsoren + Aussteller



Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Ausstellungsstand, Symposium, Anzeige	8.700,- €
Fresenius Medical Care GmbH	Ausstellungsstand	2.850,- €
GE Medical Systems IT GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
Geringe Deutschland GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
HM Medical GmbH	Ausstellungsstand, Anzeige	2.100,- €
Karl Storz SE & Co. KG	Ausstellungsstand, Anzeige, Workshop	5.000,- €
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
MSD Sharp & Dohme GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
Nihon Kohden Deutschland GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
Orion Pharma GmbH	Ausstellungsstand, Symposium, Anzeige	9.250,- €
Pajunk Medical Produkte GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €
Sedana Medical AB	Ausstellungsstand	1.750,- €
VBM Medizintechnik GmbH	Ausstellungsstand	1.750,- €

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass vorgenannte Firmen keinen Einfluss auf die Beschaffungswege bzw. Preisgestaltung nehmen.

Die zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht für Rahmen- und Unterhaltungsprogramme verwendet!

HAUPTSPONSOREN

Abbott Medical GmbH, Eschborn

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen

CSL Behring GmbH, Hattersheim

Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg v. d. H.

Karl Storz SE & Co. KG, Tuttlingen

Orion Pharma GmbH, Hamburg

CO-SPONSOREN

Pajunk Medical Produkte GmbH, Geisingen



Hauptsponsoren, Sponsoren + Aussteller

SPONSOREN UND AUSSTELLER

Abbott Medical GmbH, Eschborn
Ambu GmbH, Bad Nauheim
Amomed Pharma GmbH, Wien
Baxter Deutschland GmbH, Unterschleißheim
Bayer Vital GmbH, Leverkusen
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim
Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen
Buchhandlung Wirmsberger, Bochum
Cook Deutschland GmbH, Mönchengladbach
CSL Behring GmbH, Hattersheim
Deutscher Anästhesiedienst GmbH, Berlin
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH, Bensheim
Dräger Medical Deutschland GmbH, Lübeck
Ferring Arzneimittel GmbH, Kiel
Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg v. d. H.
Fresenius Medical Care GmbH, Bad Homburg v. d. H.
GE Medical Systems IT GmbH, Freiburg
Getinge Deutschland GmbH, Rastatt
HM Medical GmbH, Wettenberg
Karl Storz SE & Co. KG, Tuttlingen
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH, Düsseldorf
MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar
Nihon Kohden Deutschland GmbH, Rosbach v.d.Höhe
Orion Pharma GmbH, Hamburg
Pajunk Medical Produkte GmbH, Geisingen
Sedana Medical AB, Geretsried-Gelting
VBM Medizintechnik GmbH, Sulz a. N.



Notizen



Veranstaltungen 2019/2020

- **10. Konstanzer Symposium – Interdisziplinäre Intensivmedizin und Intensivpflege**
Konstanz, 24. - 25. Mai 2019
Konzil Konstanz
 - **3. Leipziger Anästhesietag**
Leipzig, 22. Juni 2019
Leipziger Kubus
 - **17. Potsdamer Intensivtage**
Potsdam, 22. - 23. November 2019
Seminaris Seehotel Potsdam
-
- **7. Kinder-Notfall-Tage**
Garmisch-Partenkirchen, 20. - 22. Februar 2020
Kongresshaus GAP
 - **Seminarkongress Anästhesiologie**
Garmisch-Partenkirchen, 1. - 6. März 2020
Kongresshaus GAP
-

Information und Anmeldung:

LÜCKE Kongresse GmbH

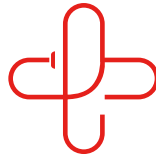
Postfach 17 11 · 29657 Walsrode

Geschwister-Scholl-Straße 2 · 29664 Walsrode

Telefon 05161 789536

info@luecke-kongresse.de

www.luecke-kongresse.de · www.luecke-garmisch.de



DEUTSCHER[®]
ANÄSTHESIEDIENST

Anästhesie-Vertretungen
Beratung im Krankenhaus

Anästhesiologische Gesellschaft mit dem Schwerpunkt Akutmedizin

Ihr Partner für rasches, flexibles und interdisziplinäres Handeln.

VERTRAUENSWÜRDIG

ZUVERLÄSSIG

KOMPETENT



www.deutscher-anaesthesie-dienst.de